

Tagesfamilien
Mittel- und Oberthurgau

Jahresbericht 2022



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin Ursi Senn-Bieri	04
Jahresbericht Geschäftsstelle Ilona Stolz	09
- Das Jahr 2022 im Überblick	12
- Statistiken Betreuungsstunden 2022	13
Vereinsangaben	14

Jahresbericht Präsidentin Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Geschätzte Vereinsmitglieder

Vor rund 20 Jahren wurde ich in diesen Vorstand gewählt. Ich stand da mit Schwimmflügeln, da ich mir das freie Schwimmen im Themenbereich Kinderbetreuung noch nicht zutraute. Ich war aber bereit, Neues zu lernen und mich zu investieren.

Ich erlaube mir, in meinem letzten Jahresbericht für den Verein MOTG etwas Rückschau zu halten und persönlich Bilanz zu ziehen.

Zum Schwimmen braucht es Kraft und die koordinierte Bewegung. Am wichtigsten aber ist das Vertrauen in den Auftrieb des Wassers. Dieses Vertrauen, dass es gut kommt, hat mich all die Jahre in dieser Aufgabe begleitet.

Im Ursprung wurde dieser Verein von engagierten Frauen als Hilfe zur Selbsthilfe gegründet. Ziel der Frauen war es, ein niederschwelliges Kinderbetreuungsangebot zu lancieren. Schnell kam dieses System an seine Grenzen. Eine Vermittlerin brachte abgebende Eltern und Tagesmütter zusammen. Um auch die finanziellen Belange zu regeln, wurde ein Inkasso eingeführt. Die Vermittlerinnen und die Leitung des Inkassos wurden mit einem Taschengeld entschädigt. Die Gründerfrauen legten den Grundstein für die heutige Dienstleistung, welche im Betreuungsangebot nicht mehr wegzudenken ist. Ihnen gebührt mein Respekt und mein Dank.

Im Jahr 2006 wagte ich den Sprung ins kalte Wasser und übernahm das Präsidium, was bedeutete, dass ich die Schwimmflügel nun abstreifen musste. Als Vermittlerin und Vorstandsmitglied hatte ich schwimmen gelernt. Die Abläufe des Vereins waren mir vertraut.

Ich fühlte mich immer in erster Linie den Kindern und Betreuungspersonen verpflichtet, verstand mich als deren Lobby. Aus eigener Erfahrung als Mutter und Tagesmutter war mir die Herausforderung der Kinderbetreuung in den eigenen vier Wänden, nebst der eigenen Familie, sehr präsent und vertraut.



Als eine meiner ersten Amtshandlungen musste ich die Stelle als Vermittlerin neu besetzen.

*Auszug aus dem Jahresbericht der Präsidentin von 2006:
Mutig setzten wir ein Inserat in die Zeitung... und siehe da, das Telefon lief heiss.*

16 interessierte Frauen erkundigten sich für die Aufgabe der Vermittlerin. 10 von ihnen bewarben sich schriftlich. 3 Frauen haben wir für ein Vorstellungsgespräch eingeladen.

Das Leiten der Vorstellungsgespräche war spannend, aber auch sehr anspruchsvoll, ich habe sehr viel dabei gelernt. Unsere Wahl fiel auf Ilona Stolz, eine der beiden Co-Leiterinnen der Tagesschule Weinfeld. Überglücklich waren wir dann, als Ilona Stolz sich für die Vermittlungsstelle verpflichten liess.

So wurde Ilona Stolz meine wichtigste Sparringpartnerin. In uns lebte die Vision von professioneller Kinderbetreuung mit verlässlichen Strukturen und verbindlichen Arbeitsbedingungen. Die Gründung des schweizerischen Dachverbandes Tagesfamilien Schweiz und die Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Verband für Tagesfamilien nährten unsere Vision und brachten uns mit Menschen zusammen, die unsere Vision teilten. Wir besuchten Fachtagungen und Weiterbildungen und setzten alles daran, die Anstellungsbedingungen, die Finanzierung, die Betreuungsqualität und unsere Strukturen zu professionalisieren. Wir erbrachten immer wieder Vorleistungen, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Es gab Jahre, da schrieben wir Verluste und wussten kaum, wie wir die Löhne bezahlen sollten. Um nicht in Konkurs gehen zu müssen, beantragten wir ein zinsloses Darlehen bei der Gemeinde Weinfelden, welches wir über 10 Jahre hinweg abbezahlt haben.

Mit der Fusion im Jahr 2012 mit dem Tageselternverein Oberthurgau und der Leistungsvereinbarung 2012 erreichten wir wichtige Meilensteine auf dem Weg der Professionalisierung.

Sukzessive konnten wir die Anstellungs- und Arbeitsbedingungen der Tagesfamilien anpassen und verbessern. Unsere Betreuungspersonen waren und sind unser Kapital. Sie leisten die tägliche Betreuungsarbeit. Sie geben den ihnen anvertrauten Kindern Sicherheit, Geborgenheit und ein Zuhause auf Zeit. Stetige Weiterbildung und aktive Reflexion der eigenen Tätigkeit helfen mit, die Betreuungsqualität zu gewährleisten.

Ich arbeitete vor 20 Jahren als Vermittlerin noch mit dem privaten Telefonanschluss und von daheim aus. Dies bescherte mir Anrufe und Besuche zu Zeiten, welche in keiner Weise Büroarbeitszeiten entsprachen. Glücklicherweise sind diese Zeiten vorbei.

Auszug aus dem Jahresbericht der Präsidentin von 2013:

Im ersten Quartal 2013 suchte ich jegliche Immobilienplattformen im Internet ab. Zu klein, zu gross, zu teuer, zu abgelegen, Es schien fast unmöglich, passende Räume zu finden. In der Primarschule Erlen soll es noch freien Raum geben... Wir nahmen die Verhandlungen mit dem Schulpräsidium auf. Es war jedoch noch nichts spruchreif, näheres sollte erst im Sommer bekannt gegeben werden.

Die Suche musste weiter gehen.... Durch Zufall stiess ich auf die Räumlichkeiten im Bürogebäude der Lista AG. Da gibt es eine Restfläche zu vermieten, aufgeteilt in 3 Räume. Hell, zweckmässig, im Zentrum unseres Einzugsgebietes gelegen und im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten... Die erste Besichtigung liess uns träumen...

Es ist uns gelungen, die Geschäftsleitung der Lista AG von unserem Angebot und unserer Arbeitsweise zu überzeugen. Im Frühsommer konnte der Vertrag unterzeichnet werden. Der Zügeltermin wurde auf Mitte August festgesetzt. Der ganze Umzug ging reibungslos über die Bühne. Ein grosses Lob gebührt unseren 3 Mitarbeiterinnen. Ilona Stolz, Jacqueline Helg und Vera Schraner arbeiten nun viel enger und auch effizienter zusammen. An den regelmässig stattfindenden Teamsitzungen werden Schnittstellen geklärt, Abläufe vereinfacht und Absprachen getroffen. Der Arbeitsalltag für unsere Mitarbeiterinnen hat sich bedeutend vereinfacht.

**Tagesmütter sind
so herrlich flexibel!**



Seit 2013 erbringen wir unsere Dienstleistungen von der Geschäftsstelle in Erlen aus, was ein riesiger Meilenstein für unsere Verwaltung bedeutete. Die Wege sind kurz, Prozesse definiert, Zuständigkeiten geklärt. Wir bieten unserer Kundschaft vernünftige Öffnungszeiten und unsere Erreichbarkeit ist gut. Die Geschäftsleitung, die Rechnungsstelle und die Koordinatorinnen arbeiten mit einer hohen Effizienz und Professionalität.

Mutige Entscheidungen, permanente Weiterentwicklung, finanzielle Vorleistungen, Verständnis für politische Strukturen im Thurgau und gewissenhafte Grundlagenarbeit haben ermöglicht, dass die Vision von professioneller Kinderbetreuung in Tagesfamilien mit verlässlichen Strukturen und verbindlichen Arbeitsbedingungen Wirklichkeit wurde.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne Vorstandsfrauen, welche die mutigen Entscheidungen mitgetragen, sich mit der Grundlagenarbeit auseinandergesetzt und Verständnis für die politischen Strukturen aufgebracht haben. Liebe aktive und ehemalige Vorstandsfrauen, die Zusammenarbeit mit euch war für mich eine grosse Freude und Bereicherung. Danke für euer Mittragen, Mitgestalten, Mitarbeiten, Mitprägen, Mitentscheiden und Mitverantworten.

Mein Dank gehört Allen, welche sich für den Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau engagieren und durch ihre Mitarbeit und Unterstützung die Betreuung in Tagesfamilien überhaupt möglich machen.

Das Engagement für den Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau war mir eine Große Freude.

Im Januar 2023
Ursi Senn-Bieri | Präsidentin
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Jahresbericht Geschäftsstelle

**„Veränderung ist am Anfang schwer,
in der Mitte chaotisch
und am Ende wunderschön.“**

(Robin Sharma)

Das Geschäftsjahr 2022 hatte seine eigenen Herausforderungen. Wie immer bei kniffligen Aufgaben beginnt das Suchen nach Lösungswegen, manche funktionieren, andere überhaupt nicht, aber wenn man nicht locker lässt, wird man belohnt.

Personalsituation:

Nachdem die Corona-Hochphase allmählich überwunden war, wurden wir mit Ramona Scherz als neue Koordinatorin für das Vermittlungsgebiet Oberthurgau zum 1. Februar 2022 fündig. Als FaBe Kind mit Leitungserfahrung in der Kita erfüllt sie für die Tätigkeit als Koordinatorin beste Voraussetzungen. Wir sind sehr glücklich über unseren «Fund». Aber damit war es nicht getan. Die Stelle der Koordinatorin für das Vermittlungsgebiet wurde durch unglückliche Umstände ein weiteres Mal vakant. Bei der neuerlichen Suche mussten wir feststellen, dass die allgemein beklagte Schwierigkeit, geeignetes Personal zu finden, auch vor dem Bereich Tagesfamilien nicht Halt machte. Bis zur idealen Besetzung der Stelle mussten wir uns einige Monate gedulden. Umso zufriedener macht es uns, dass wir zum 1. Februar 2023 Ursula Brüscheweiler verpflichten konnten. Aber dazu mehr im Jahresbericht 2022. Herzlich Willkommen an dieser Stelle!

Auch der Bereich Finanzen erlebte eine kleine Veränderung. Das erhöhte Arbeitsaufkommen durch gestiegene Betreuungsstunden, durch Professionalisierungsprozesse einerseits und Anforderungen an eine zukunftsfähige und nachhaltige strategische Finanzverwaltung einer Nonprofit-Organisation andererseits führte zur Erhöhung des Stellenpensums sowie zur Schaffung einer Leitungsebene. Ich bin mir sicher, dass unser perfekt eingespieltes Finanz-Team Claudia Dalcher und Ursi Ott-Häberlin die kommenden Herausforderungen bestens bewältigen wird. Macht weiter so!

Der angespannte Personal-Markt machte sich auch auf der Ebene der Tagesfamilie bemerkbar. Unsere Bemühungen, motivierte und qualifizierte Betreuungspersonen zu finden blieben mitunter ungehört. Gleichzeitig stieg der Bedarf an Betreuungsplätzen. Glücklicherweise waren aktive Tagesmütter und -väter bereit, ihr Angebot auszuweiten und weitere Plätze anzubieten. Ein grosses Dankeschön an unser wunderbares Betreuungsteam!

Neuer Look

Unser Internetauftritt war in die Jahre gekommen. Im Januar 2022 konnten wir in Zusammenarbeit mit der Firma INSOR unsere Webseite in frischem Gewand und mit neuer Technik aufschalten. Via Online-Formular ist nun eine unkomplizierte Anmeldung von Tageskindern möglich. Angepasst an das neue Design der Webseite entwickelten wir mit einer jungen Graphik-Designerin neue Drucksachen in Form von ansprechenden Plakaten und farbenfrohen Flyern.

Frühe Kindheit

In der Fachwelt ist man sich seit einigen Jahren über die Bedeutung der Frühen Kindheit bewusst. Die Umsetzung in das alltägliche pädagogische Handeln spielt in den Tagesfamilien eine zentrale Rolle. Nun wurde auch die Politik auf die frühen Jahre der Kindheit aufmerksam. Der Kanton Thurgau beschloss die Einführung des selektiven Obligatoriums vorschulische Sprachförderung und wandte sich gezielt an Tagesfamilien, Spielgruppe und Kita, um ein Teil der Umsetzung zu werden. Diese drei Bereiche werden als Ort gesehen, in dem junge Kinder ein ideales Umfeld für alltagsintegrierten Spracherwerb vorfinden. Sowohl Verwaltung als auch Betreuungspersonen werden 2022 aktiv in die Vorbereitungen miteinbezogen. Wir freuen uns über diese Entwicklung!

Abschied

Ich denke mit einem lachenden und einem weinenden Auge an das kommende Jahr. Das lachende Auge freut sich über bevorstehende spannende Aufgaben mit neuem Vorstand, komplettem Verwaltungsteam und motivierten Betreuungspersonen. Das weinende Auge betrauert den Abschied von unserer Präsidentin Ursula Senn-Bieri. Unser beider Zusammentreffen war Schicksal. Während der vielen Jahre unseres gemeinsamen Wirkens konnte ich mir keine bessere Wegbegleiterin und Vorgesetzte wünschen. Ich danke Ursi Senn-Bieri von ganzem Herzen für all die wertvollen Jahre!



Reich belohnt bedanke ich mich bei unserem Vorstand, bei allen Mitarbeitenden, unseren Kunden und sowie unseren Vertragspartnern für die konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2022.

Im Februar 2023
Ilona Stolz | Geschäftsleiterin
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Das Jahr 2022 im Überblick

Jubiläen:

10 Jahre	2 Betreuungspersonen
----------	----------------------

Veranstaltungen Tagesfamilien intern:

Januar – November 2022	10 x Fachaustausch «Gipfeltreffen»
23.08.2022 / 03.11.2022	Starterworkshop Einführungsveranstaltung für neue Betreuungspersonen

Veranstaltungen Tagesfamilien extern:

12.11.2022	Sankt Galler Forum
Januar -Dezember 2022	Grundbildung Tageseltern, kibesuisse

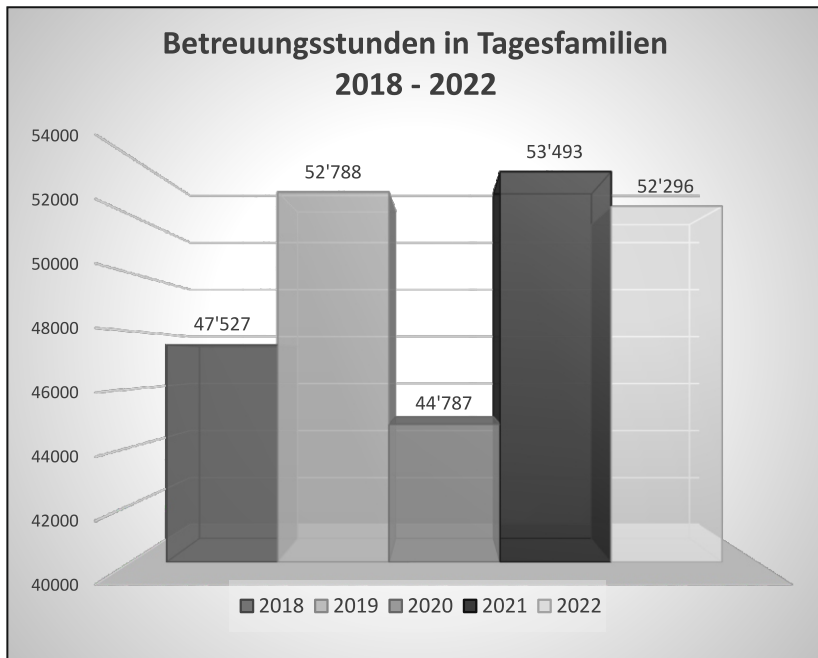
Veranstaltungen Verwaltung:

26.04.2022 / 28.04.2022	Elternanlässe in Hauptwil und Zihlschlacht, «mitenand -4»
09.06.2022	Resonanzgruppe KJF zur Broschüre «Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kitas, Tagesfamilien und Spielgruppen
11.06.2022	Baby -Apéro Bischofszell
12.06. – 17.06.2022	WB Das Freiburger Management -Modell in Nonprofit - Organisationen
18.08.2022 / 01.12.2022	Arbeitsgruppe Umsetzung Kanton TG «Selektives Obligatorium»
08.09.2022	Jubiläumsveranstaltung «Guter Start ins Kinderleben», Weinfelden
06.10.2022	WB «Social Media», roduner communications
25.10.2022	Workshop «Einführung selektives Obligatorium», Kanton TG, Weinfelden
10.11.2022	Erstes Netzwerktreffen der Thurgauer Tagesfamilienorganisationen, Kreuzlingen
21.11.2022	WB «Souverän in den Finanzen», kibesuisse, Zürich
23.11.2022	Klausurtagung Vorstand und Verwaltung MOTG

Veranstaltungen Öffentlichkeitsarbeit:

04.12.2022	Stand MOTG auf dem Chlausmarkt in Romanshorn
------------	--

Statistik Betreuungsstunden 2022



Vereinsangaben

Tätigkeitsgebiet / Vertragsgemeinden per 31.12.2022

Affeltrangen	Hohentannen
Amlikon-Bissegg	Horn
Amriswil	Kradolf-Schönenberg
Arbon	Märstetten
Berg TG	Romanshorn
Birwinken	Salmsach
Bischofszell	Sommeri
Bürglen	Sulgen
Bussnang	Uttwil
Egnach	Weinfelden
Erlen	Wigoltingen
Hauptwil-Gottshaus	Zihlschlacht-Sitterdorf
Hefenhofen	

Allgemein

Anschrift / Geschäftsstelle	Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen
Telefon-Nummer	071 620 29 43
E-Mail	info@tagesfamilien-motg.ch
Website	www.tagesfamilien-motg.ch
Spenden IBAN:	CH27 0078 4260 1700 5200 1 (BC: 784)
Vereins-/Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2022

Vorstand

Präsidium	Ursi Senn-Bieri, Weinfelden
Vizepräsidium	Daniela Müller, Wigoltingen
Qualität	Nadine Wolfer, Weinfelden
Protokoll	Barbara Schlepfer-Kolb, Buch b. K.
Beisitz	Katja Pfister Stahel, Berg

Mitarbeiterinnen

Geschäftsleitung	Ilona Stolz
Koordination Mittelthurgau	Ursula Brüscheiler (ab 1.2.23)
Koordination Oberthurgau	Ramona Scherz
Rechnungsstelle Leitung	Claudia Dalcher
Rechnungsstelle Mitarbeit	Ursi Ott

Revisionsstelle

Thalmann Treuhand, Weinfelden

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau

Geschäftsstelle

Fabrikstrasse 1

8586 Erlen

071 620 29 43

info@tagesfamilien-motg.ch

www.tagesfamilien-motg.ch

www.facebook.com/TagesfamilienMittelundOberthurgau/